

# GEDOK STUTTGART

Bildende Kunst\_Literatur\_Musik\_Angewandte Kunst

## Programm Mai - August 2014

<p><b>Freitagtag</b> <b>02.05.14</b></p> <p><b>Eröffnung</b> 19:30 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p> <p><b>Öffnungszeiten</b> Mi-Fr 16 - 19 Uhr Sa 11 - 16 Uhr</p>	<p><b>JULIA VON TROSCHKE: MALEREI</b></p>  <p><a href="http://www.juliavontroschke.com">http://www.juliavontroschke.com</a></p>	<p><b>Ausstellung</b></p> <p><b>Julia von Troschke</b></p> <p><b>vom 03.05.14 bis 24.05.14</b></p> <p>Julia von Troschke fragt nach dem Sein in dieser Welt. Sie fragt nach der Identität in einer nur fragmentarisch erfahrbaren Welt, die sich bestimmt über Menge und Vereinzelung, über Kommunikation und Information, über Erreichbarkeit und Leistung, Fitness und Happyness.</p> <p>Julia von Troschke lotet die Welt aus als Reisende, als Fremde und Beheimatete, als Sprechende und Lesende, als Beobachterin und Mutter – als Neugierige mit Ohr und Auge für die Sprache der Worte, der Gesten und Symbole, als Künstlerin.</p>	
<p><b>Dienstag</b> <b>13.05.14</b></p> <p>19:30 Uhr GEDOK-Galerie</p>	<p><b>FORUM FÜR KÜNSTLERISCHEN AUSTAUSCH</b></p> <p>Das Forum für künstlerischen Austausch bietet eine Plattform für bildende Künstlerinnen und Künstler, sowohl eigene Arbeiten, Mappen, Ideen und Konzepte vorstellen zu können als auch Einblick in die Praxis anderer Künstler mit ihren Arbeiten und Vorgehensweisen zu bekommen. Es bietet die Möglichkeit, Rückmeldung über die eigene Arbeit</p>	<p>zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Künstlertum werden diskutiert. In kontinuierlichen Treffen kann die Entwicklung der jeweiligen Projekte verfolgt werden, Interessierte können aber auch jederzeit einsteigen. Das Forum wird von der Künstlerin <b>Ingrid Schütz</b> moderiert</p>	<p><b>Workshop</b></p> <p><b>Ingrid Schütz</b></p> <p>Info: Ingrid Schütz Tel. 07 11 / 6 74 98 04 oder ischzt@aol.com</p>
<p><b>Freitag</b> <b>16.05.14</b></p> <p>20:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie UKB: 10.-/5.- €</p>	<p><b>POSTCARDS FROM AMERICA</b> <i>Zeitgenössische Musik für Saxofon aus den USA</i></p> <p>Ein wahrer Schmelztiegel oder nur ein Kessel Buntes? Die Vereinigten Staaten zeigen sich als ein facettenreiches Land, in welchem voneinander abweichende musikalische Ausdrucksformen nebeneinander bestehen. Ob sich diese verschiedenen Stilrichtungen gegenseitig beeinflussen und wie weit das gehen kann - diesen Fragen widmen sich die Saxofonisten <b>Nikola Lutz</b> und <b>Mark Lorenz</b> in diesem Konzert mit zeitgenössischen Werken aus den USA. Sowohl Komponisten der älteren als auch der jüngeren Generation sind dabei vertreten: Gespielt werden Auszüge aus „Postcard Pieces“, das 1994 durch sieben bedeutende amerikanische Komponistenentstand, nebst drei Werken der jüngeren amerikanischen Komponisten Drew Baker, Robert Phillips und</p>	<p>Joseph Michaels. Dabei werden Frau <b>Lutz</b> und Herr <b>Kysela</b> durch <b>Joseph Michaels</b> am Klavier/Elektronik, sowie durch <b>Robert Phillips</b>, derzeit Stipendiat an der Akademie Schloss Solitude, an der Elektronik ergänzt.</p> 	<p><b>Konzert</b></p> <p><b>Nikola Lutz</b> <b>Mark Lorenz</b></p>
<p><b>Mittwoch</b> <b>21.05.14</b></p> <p>17:00 Uhr</p> <p>Kunstmuseum Stuttgart Treffpunkt: Foyer Kosten: Eintritt ins Museum</p>	<p><b>FÜHRUNG MIT EVA FROITZHEIM</b> <i>GEGO. Line as Object und Luisa Richter</i></p> <p>Mit <b>Gertrud Goldschmidt</b> (1912-1994), genannt <b>Gego</b>, und <b>Luisa Richter</b> (*1928) präsentiert das Kunstmuseum Stuttgart zwei der bekanntesten Künstlerinnen Lateinamerikas, deren Biographien</p>  	<p>beide eng mit dem Stuttgarter Raum verknüpft sind. Die eine Ausstellung zeigt die netzartigen Rauminstallationen <b>Gegos</b>, die eine ganze Künstlergeneration beeinflusst haben, die andere die abstrakt-geometrischen Flächenräume und Collagen von <b>Luisa Richter</b>.</p>	<p><b>Führung</b></p> <p><b>Eva Froitzheim</b></p>

Mittwoch

21.05.14

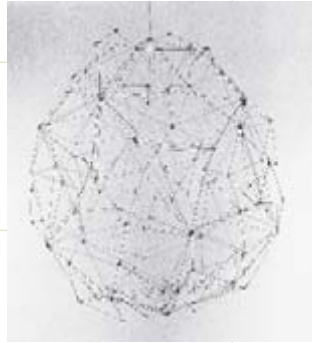
17:00 Uhr

Kunstmuseum Stuttgart  
Treffpunkt: Foyer  
Kosten: Eintritt ins Museum

FÜHRUNG MIT EVA FROITZHEIM  
GEGO. Line as Object und Luisa Richter

Mit Gertrud Goldschmidt (1912-1994), genannt Gego, und Luisa Richter (\*1928) präsentiert das Kunstmuseum Stuttgart zwei der bekanntesten Künstlerinnen Lateinamerikas, deren Biographien

beide eng mit dem Stuttgarter Raum verknüpft sind. Die eine Ausstellung zeigt die netzartigen Rauminstallationen Gegos, die eine ganze Künstlergeneration beeinflusst haben, die andere die



abstrakt-geometrischen Flächenräume und Collagen von

Luisa Richter.

Die Kuratorin des Kunstmuseums Eva Froitzheim wird durch das Werk dieser beiden starken Künstlerinnen führen

Führung

Eva Froitzheim

Sonntag

25.05.14

11:00 Uhr

GEDOK-Galerie  
UKB: ??.-/??.- €

LYRIK-BRUNCH mit Tina Stroheker und Carmen Kotarsky.  
Musikalische Umrahmung: Daniel Oliver Bachmann

Einmal im Jahr laden wir zu einer Matinée, die lyrischen Texten und Gedichten in den Mittelpunkt stellt. Bei dieser ersten Veranstaltung dieser Reihe stellen die beiden Gedok-Autorinnen Tina Stroheker und Carmen Kotarsky neue Texte vor.



saformen, unter anderem in dem Buch „ich war eine insgeheime Person“. Für den Zyklus „Spanisches ABC“ erhielt sie den Thaddäus-Troll-Preis. Das Langgedicht „Wedding Blues“ wurde beim Irseer Pegasus ausgezeichnet, für das vielschichtige



Tina Stroheker, die Lyrik und Prosa publiziert hat, lebt in Esslingen und München. Sie erhielt u.a. den Leonce-und-Lena-Förderpreis, das Villa-Mas-simo-Stipendium, den Literaturpreis der Stadt Stuttgart und war z. Bsp. auch Gastschreiberin im polnischen Lodz. Beim

Darstellen des Phänomens „Stadt“. Die Stadt mit ihrer Verbindung von Poesie und Alltäglichkeit, Abbild des persönlichen Seins sowie des Weltzustands, ist auch der Anreiz und Hintergrund für die neuen Gedichte, aus denen Carmen Kotarski lesen wird. Der Hintergrund-Ort dieser Texte ist meistens Stuttgart.

Lyrik-Brunch wird sie aus ihrem erfolgreichen letzten Band „Luftpost für eine Stelzengängerin“ (2013) lesen. In diesen „Notaten vom Lieben“ verbinden sich die beiden Gattungen zu eindringlichen Briefen, die auch an Filmschnitte erinnern und erzählen die Geschichte einer Liebe und einer Selbsterkundung.

Carmen Kotarski lebt seit vielen Jahren in Stuttgart. Sie veröffentlichte vorwiegend Lyrik und auch Pro-



Daniel Oliver Bachmann, bekannt als Schriftsteller und Filmmacher, wird sich zwischen den Worten von einer ganz neuen Seite zeigen: Mit Ober-tönen und dem Didgeridoo wird er die Lesung musikalisch umrahmen.

Matinée

Tina Stroheker,  
Carmen Kotarsky,  
Daniel Oliver  
Bachmann

Freitag

30.05.14

19:00 Uhr

Kunstlabor E-Werk  
Freiburg

Öffnungszeiten

GEDOK Stuttgart UNTERWEGS  
Kunstlabor E-Werk Freiburg

Streynsch xD

über\_identität\_über\_fremde\_s\_und\_andere\_impulse\_

Mit einem Augenzwinkern im Umgang mit Fremdem macht die GEDOK Stuttgart mit ihrem Ausstellungsprojekt Station in Freiburg. Ausgangspunkt war ein Projektforum im Internet mit Men-

Integration“ der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Integration Baden-Württemberg und der Alfred Ritter GmbH & Co. KG.



Ausstellung

Streynsch xD

vom 31.05.14  
bis 29.06.14

Freitag  
**30.05.14**

19:00 Uhr

Kunstlabor E-Werk  
Freiburg

**Öffnungszeiten**

**Do - Sa** 18 - 21:00 Uhr  
**So** 15 - 20:00 Uhr

**GEDOK Stuttgart UNTERWEGS**  
*Kunstlabor E-Werk Freiburg*

**Streynsch xD**

*über Identität über fremde\_s\_und\_andere\_impulse\_*

Mit einem Augenzwinkern im Umgang mit Fremdem macht die GEDOK Stuttgart mit ihrem Ausstellungsprojekt Station in Freiburg. Ausgangspunkt war ein Projektforum im Internet mit Menschen unterschiedlicher Nationen und kultureller Wurzeln, die heute alle im deutschen Südwesten zu Hause sind. Mit Texten der Forum-Gruppe, in Form von Zeichnungen, Objekten, Installationen und Videoarbeiten setzen sich Künstlerinnen und Kunststudierende mit Themen der Migration und kulturellen Identität auseinander. Mit dabei sind auch ein Film der Projektgruppe „Digitale Geschichten“ des Freiburger E-Werks und Objekte aus der Freiburger Kubus3-Werkstatt.

**MIT** **Monika Drach** (Konzept/ Projektleitung), **Eva Paulitsch** + **Uta Weyrich**, **Julia Wenz**, sowie **Caroline Fugazzi**, **Heidi Grandy**, **Lisabeth Sieber**, **Ines Skirde** (Klasse Birgit Brenner, ABK

Stuttgart) und das Projekt **Digitale Geschichten** (E-Werk Freiburg/ Matt White).

Schreibwerkstatt: **Sudabeh Mohafez**

Projektpartnerin ist die IntegrationsOffensive Baden-Württemberg. Das Projekt wird gefördert im Rahmen des Programms „Vielfalt gefällt! 60 Orte der

Integration“ der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Integration Baden-Württemberg und der Alfred Ritter GmbH & Co. KG.



E-Werk Freiburg / Kunstlabor

<http://www.ewerk-freiburg.de/>

Eröffnung am Freitag, 30.05., 19:00 Uhr

Begrüßung: **Laila Koller**

Einführung: **Monika Drach**

Vom 19.-22.06 ist das E-Werk (auch die Ausstellung) geschlossen.

**Ausstellung**

**Streynsch xD**

vom **31.05.14**  
bis **29.06.14**



**Vielfalt gefällt!**  
Wir sind die Besten! Integration  
ist ein Prozess. Die  
Mensch-Offensive ist  
ein Prozess. Sie hat  
immer noch viel  
zu tun. Sie hat  
immer noch viel  
zu tun.



Mittwoch

04.06.14

20:00 Uhr

GEDOK-Galerie

UKB: 5.-/2,50 €

KRIMI AN DER BAR -  
mit *Monika Geier* und *Christine Lehmann* im Gespräch

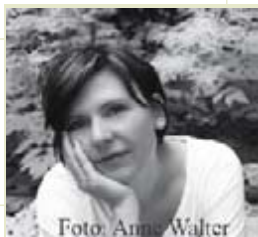


Foto: Anna Walter

Gast bei *Christine Lehmann* ist diesmal *Monika Geier* mit ihrem neuen Krimi „Die Hexe ist tot.“ Rund um Ludwigshafen macht jemand Kanaldeckel auf und steckt

Leichen hinein. Das ist unschön. Und warum handelt es sich auch noch um dicke Frauen? Ein Fall für Kommissarin Bettina Boll und wieder ein sanft böser Krimi von *Monika Geier*, krass und zugleich mit feinsten Ironie erzählt.

Die Stuttgarter Krimiautorin *Lehmann* wird ihre Kollegin wie immer bei Krimi an der Bar nicht

nur vorlesen lassen, sondern auch höflich, aber nachdrücklich in eine Werkstattgespräch verwickeln. Wie werden Krimis geschrieben und wo nimmt *Monika Geier* ihre Bösartigkeit her?

*Monika Geier*, geboren 1970 in Ludwigshafen, studierte Architektur an der Universität Kaiserslautern. Heute lebt *Monika Geier* als freie Künstlerin und Schriftstellerin in Kaiserslautern, wo sie die Sitten und Gewohnheiten der pfälzischen Stadt- und Landbevölkerung literarisch aufbereitet. Im Mittelpunkt von ihren Romanen, die übrigens in einem fiktiven Pfälzer Ambiente angesiedelt sind, steht die Kommissarin Bettina Boll, erste Halbtags-Kriminalkommissarin des Genres.

Buchpremiere

*Monika Geier*



Freitag

27.06.14

19:00 Uhr

GEDOK-Galerie

SOMMERFEST  
*wenz'n warrass: kai-awase*

Für *kai-awase* generiert *wenz* „n *warrass* Bilder mit Hilfe des Internet-Auktionshauses Ebay. Es handelt sich um Nachbauten der auf Ebay gefundenen Referenzen. Durch die Eingabe eines Suchbegriffs erhalten wir verschiedene Bildvarianten. Diese sind mit detaillierten Artikelbeschreibungen versehen. Sie umschreiben die Ware lautmalerisch und sind zugleich ein Mini-



gedicht. Wir übernehmen diese „haikus“ als Teil eines Bild/Text Dyptichons. Beim Sommerfest der Gedok werden Bild- und Text Ebene von den Besuchern spielerisch wieder zusammengefügt.

Mit *wenz'n warrass* (*Julia Wenz* und *Petra Warrass*), Schmalz und Schnulzen von *Stephan Köperl* und *Sylvia Winkler*

Sommerfest

mit  
*wenz'n warrass: kai-awase*  
(*Julia Wenz* und *Petra Warrass*)

Musik:  
*Stephan Köperl*

Donnerstag

03.07.14

Eröffnung

19:30 Uhr

GEDOK-Galerie

Öffnungszeiten

Fr. 28. 03. 16 - 19:00 Uhr

Sa. 29. 03. 12 - 16:00 Uhr

So. 30. 03. 12 - 16:00 Uhr

LEUTE LEUTE LEUTE  
mit *Fotografien von Daniela Wolf*

Die Arbeiten von *Daniela Wolf* bewegen sich im Raum zwischen Inszenierung und Dokumentation. Oftmals mit einer Prise Humor versehen, rücken Momente aus Kunst und Alltag in ihren fotografischen Fokus. Der Haltung als empathische Beobachterin fügt sich ihr partizipatorischer Arbeitsansatz hinzu. Das fotografische Medium nutzend, interagiert die Künstlerin mit Menschen unterschiedlichster Gruppierungen, Alterstufen und Milieus. Am Vernissageabend präsentiert *Wolf* das doppelte Lottchen am Klavier.



Ausstellung

*Daniela Wolf*

vom 04.07.14  
bis 26.07.14

Dienstag

08.07.14

19:30 Uhr

GEDOK-Galerie

FORUM FÜR KÜNSTLERISCHEN AUSTAUSCH

Das Forum für künstlerischen Austausch bietet eine Plattform für bildende Künstlerinnen und Künstler, sowohl eigene Arbeiten, Mappen, Ideen und Konzepte vorstellen zu können als auch Einblick in die Praxis anderer Künstler mit ihren Arbeiten und Vorgehensweisen zu bekommen. Es bietet die Möglichkeit, Rückmeldung über die eigene Arbeit

zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Künstlertum werden diskutiert. In kontinuierlichen Treffen kann die Entwicklung der jeweiligen Projekte verfolgt werden, Interessierte können aber auch jederzeit einsteigen. Das Forum wird von der Künstlerin *Ingrid Schütz* moderiert

Workshop

*Ingrid Schütz*

Info: *Ingrid Schütz*  
Tel. 07 11 / 6 74 98 04  
oder ischzt@aol.com

Mittwoch

09.07.14

19:00 Uhr

Wo???????

ATELIERBESUCH: BEATE BAUMGÄRTNER



Atelierbesuch

*Beate Baumgärtner*

Mittwoch  
**09.07.14**

19:00 Uhr  
Wo??????

**ATELIERBESUCH: BEATE BAUMGÄRTNER**



Atelierbesuch  
Beate Baumgärtner

Bereits 2011 zeigte die Gedok in der Ausstellung „Ein- und Ausschnitte“ im Rathaus Stuttgart die Druckgrafiken von Beate Baumgärtner. Bei dem Atelierbesuch präsentiert Beate Baumgärtner einen kleinen Spaziergang durch ihre konzeptuelle Arbeit der HSH-Schichtungen, Installationen aus der virtuellen Welt des Internets, sowie interdisziplinäre Projekte im öffentlichen Raum und Museen.



Mittwoch  
**16.07.14**

20:00 Uhr  
GEDOK-Galerie

**ZU GAST: Burkard Blümlein**

In geselliger Runde oder intimerem Rahmen, am Tisch oder am Boden, treffen sich die Dinge zum Gespräch; Teller und Gläser, Gefundenes und Gebasteltes, Seifen, Nusschalen und Schnurknäuel, alles Mögliche halt. Es sind da alte Bekannte, die immer wieder mal kommen, aber auch Gäste, die man noch nie gesehen hat. Der Ort des Gesprächs ist wohlüberlegt und gut vorbereitet, jedem ist sein



über sinnlose Tätigkeiten und über Vorgänge, die Spuren hinterlassen haben. Die Gespräche kommen zu keinem Ende.

Platz zugewiesen. Das Gespräch kreist um verschiedene Themen, Alltägliches wie Philosophisches, man spricht über Erinnerungen, über Zeichnung und Skulptur,

Zu Gast  
Burkard Blümlein

Mittwoch  
**25.07.14**

20:00 Uhr  
GEDOK-Galerie

**NUART WERKSTATT 2014-II Zwischen Sound und Sense**

ZWISCHEN SOUND UND SENSE – eine Bremse, etliche Garben und viele Nesseln. Hier und heute wird etwas stattfinden, von dem vorher noch niemand sagen kann, was es sein wird. Beteiligt sind Rike Kohlhepp, Monika Rinck und Martin Stortz. Es wird zu Musik kommen, zu Text – sowie zu wechselseitigen Lücken. Zudem hoffen wir, einen noch nie dagewesenen Raum zu betreten. Dies ge-

schieht nur ein einziges Mal. Wiederholungen finden nicht statt. nuART versteht sich als Plattform für improvisierte Kunst und vernetzt Künstler aus allen Kunstbereichen, die sich diesem Thema verbunden fühlen. Dabei ist ein zentrales Anliegen die Begegnung der verschiedenen Kunstformen, die sich auf »das spezifische Abenteuer der Kunst, etwas zu sagen,

das man, bevor man's gesagt hat, keineswegs schon wusste« (Albecht Fabri) auf ihre je eigene Art einlassen.



Monika Rinck



Martin Stortz



Rike Kohlhepp

Konzert  
Martin Stortz  
Rike Kohlhepp  
Monika Rinck

Sa/So  
**2./3.08.14**

20:00 Uhr  
GEDOK-Galerie

**TELEMÄNNER MINIS**

An diesem Wochenende treffen sich die TELEMÄNNER MINIS. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer mit Streichinstrumenten und Holzblasinstrumenten. Habt Mut, es wird Euch sicherlich gefallen! Wir spielen Menuette und weitere höfische Tänze von Händel und Bach.

Workshop-Konzert: So, 3.8., 13 Uhr  
Teilnehmergebühr: 25,-  
Teilnehmerzahl: 12-25 Teilnehmer/innen

Anmeldung im GEDOK-Büro 0711 – 297812  
gedok@gedok-stuttgart.de

Workshop  
Für Kinder im Alter von 8-11 Jahren, Streicher, Bläser, Klavier

Sa/So

## TELEMÄNNER MINIS

**2./3.08.14**

20:00 Uhr

GEDOK-Galerie

An diesem Wochenende treffen sich die **TELEMÄNNER MINIS**. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer mit Streichinstrumenten und Holzblasinstrumenten. Habt Mut, es wird Euch sicherlich gefallen! Wir spielen Menuette und weitere höfische Tänze von Händel und Bach.

Workshop-Konzert: **So, 3.8., 13 Uhr**

Teilnehmergebühr: **25,-**

Teilnehmerzahl: **12-25 Teilnehmer/innen**

Anmeldung im GEDOK-Büro 0711 – 297812

[gedok@gedok-stuttgart.de](mailto:gedok@gedok-stuttgart.de)

Workshop

**Für Kinder im Alter von 8-11 Jahren, Streicher, Bläser, Klavier**

Mo-So

## DIE TELEMÄNNER

**4./10.08.14**

20:00 Uhr

GEDOK-Galerie

In diesem Sommer haben wir ein Begegnungsprojekt mit jungen Musikern aus Helsinki/ Finn-



land. Gemeinsam erarbeiten wir Werke von Bach, Telemann, Friedrich d. Großen und Alakotila.

Teilnehmergebühr: **91,- Euro**

Workshop: **Mo, 4.8. bis So, 10.8.**

Teilnehmerzahl: **15-30 Teilnehmer/innen**

Anmeldung im GEDOK-Büro:

0711 - 29 78 12, oder

[gedok@gedok-stuttgart.de](mailto:gedok@gedok-stuttgart.de)

Leitung:

**Steffi Bade-Bräuning**

Konzerte:

**10.8.14,**  
Schloss Solitude  
(ein weiteres Konzert  
am 9.8. ist in  
Planung)

VVS - Verbindungen:

Buslinie 40 (Haltestelle „Russische Kirche“)

Buslinie 43 (Haltestelle „Hölderlinstraße“)

Straßenbahnlinie 4

(Haltestelle „Russische Kirche“)

GEDOK - Bürozeiten:

Mittwoch

09.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag

15.00 - 18.00 Uhr

Gefördert von

**STUTTGART**



Kulturamt

UND DEM LAND BADEN-WÜRTTEMBERG

eMail:[gedok@gedok-stuttgart.de](mailto:gedok@gedok-stuttgart.de)

[www.gedok-stuttgart.de](http://www.gedok-stuttgart.de)